

Protokoll
 über die Jahresversammlung des Teams Altenholz
 (Tanzsportabteilung im TSV Altenholz)
 - gemäß Einladung des Vorstandes -
 am Freitag, 21. September 2012 im Gemeindezentrum

TOP 1:

Der Vorsitzende des TEAMS Altenholz, *Wolfgang Weiß*, kann anlässlich der Jahresversammlung am 21. September 2012 die Anzahl von 16 (ab 18.00 Uhr 17) stimmberechtigten Mitgliedern begrüßen und die Beschlussfähigkeit feststellen (Tagesordnung + Berichte liegen aus). Der TSV ist mit der Sportwartin vertreten, die begrüßt wird, Anja Winkelmann stellt sich anschließend vor.

Anwesender Vorstand:

- 1. Vorsitzender (W. Weiß)
- 2. Vorsitzender + BS-Beauftragter (Manfred Pilz)
- Kassenwartin (Ingeborg Wacker)
- Sportwartin (Martina Repas-Humpe)
- Pressewart (Dieter Wrage)
- Schriftwartin (Grete Glissmann)
- Franziska Schütze (Beisitzerin)

TOP 2 und TOP 3: Tagesordnung und Protokoll der letzten JV: jeweils genehmigt und keine Einwände.

TOP 4 (Bericht des Vorstandes):

Berichte des 1. Vorsitzenden *W. Weiß*, der Sportwartin *M. Repas-Humpe* sowie der Kassenwartin werden vorgestellt.

Die gerade erworbene Teilnahme als Mitveranstalter "Baltic Senior" 2013 ist nur von Vorteil, allerdings haben wir auch Pflichten sowohl in finanzieller Hinsicht, als auch mit aktiver Hilfe, wie *W. Weiss* berichtet.

Die gerade am 16.9. in Altenholz veranstaltete erfolgreiche 3. Trophäe-Veranstaltung im Breiten-sport (Endveranstaltung am 18.11. bei Tanzen-in-Kiel) wird auch im nächsten Jahr im Norden stattfinden, wie auch *M. Pilz* berichtet.

Die Sportwartin weist noch einmal auf die Dringlichkeit des korrekten Abschließens des GZ hin, die letzten Benutzer sind verantwortlich.

I. Wacker stellt ihren Haushaltsplan vor und bittet anschließend um Zustimmung zur Vernichtung von Unterlagen älter als 10 Jahre. Verfahren einstimmig von der Versammlung genehmigt.

TOP 5: Aussprache

Die Frage von *M. Mundt* nach der Korrektheit des Zumba-Unterrichts (es dreht sich um die zweite „offene“ Gruppe, bei der der Kostenbeitrag direkt pro Stunde an die Trainerin zu entrichten ist) werden *W. Weiß* und die TSV-Sportwartin an den TSV/Gemeinde weiterleiten. -- Die Diskussion über die Form der Einladung zur JV ergibt als besten Vorschlag die erste Seite der Homepage.

TOP 6: Bericht Kassenprüfer

H. Waibl erstattet als Kassenprüfer Bericht (2. Kassenprüfer ist *S. Stürtz*); keine Beanstandungen, lobt die gute, positive Kassenarbeit.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Entlastung für Kassenwartin und Vorstand wird jeweils beantragt und den Entlastungen wird zugestimmt.

TOP 8: Wahlen

(8.1) Manfred Pilz (Stellv. Vors. + BS-Beauftragter) - einstimmig gewählt - Wahl angenommen

(8.2) Ingeborg Wacker (Kassenwartin) - einstimmig gewählt - Wahl angenommen

(8.3) M. Repas-Humpe (Sportwartin) - einstimmig gewählt - Wahl angenommen

(8.4) Manfred Mundt (Kassenprüfer) - einstimmig gewählt - Wahl angenommen

TOP 9: Beitragsordnung

W. Weiss erklärt die Beitragsordnung insofern, dass die Gäste keine Mitglieder sind und dort herausgenommen werden müssen; sie haben auch in Zukunft immer mehr zu zahlen als die (Team)-Turnierpaare. Der Beschluss hierzu ergeht einstimmig.

TOP 10: Haushaltsplanung 2012/13

Wird ebenso einstimmig angenommen.

TOP 11:

Zur Planung tanzsportlicher Aktivitäten bitten *M. Repas-Humpe und auch Andreas* um Mitarbeit im nächsten Jahr bei den Baltic-Open, wie Turnierarbeit, Protokoll usw.

Zu TOP 11 teilt *M. Pilz* mit, dass BS-Wettbewerbe ab 2013 offen ausgeschrieben werden. --

TOP 12: ./.

TOP 13: Verschiedenes

M. Mundt rechtfertigt die Handhabung der Aufbewahrung der Original-CDs in seiner Verwahrung; jedoch möchte der Verein diese selbst verwalten, zumal es inzwischen einen abschließbaren Schrank gibt und besteht auf Rückgabe.

Um 19.30 Uhr schließt *W. Weiß* die Jahresversammlung und bedankt sich.

Altenholz, den 30. September 2012

(Schriftwartin G. Glissmann)

Erledigung Nachfrage unter TOP 5:

Die Überprüfung der Frage nach der Korrektheit der zweiten „offenen Zumba Stunde“ hat eindeutig ergeben, dass alles seine Ordnung hat.

Auf der Basis, dass die erste Übungsstunde nur für Vereinsmitglieder über Honorar durch den TSV abgerechnet wird und für die zweite Übungsstunde Teilnehmer/innen des Vereins 3,- € und Nichtmitglieder 5,- € direkt pro Stunde zu zahlen haben, hat der TSV mit der ZIN-Instructorin zwei Stunden Zumba-Training vereinbart und eingerichtet.

Zusatz:

Dies entspricht im Übrigen der Regelung, dass z.B. für Privatstunden von Annika und Dirk Kitzerow die Säle bei der Gemeinde über das TEAM beantragt werden; wobei hier sogar das Honorar bzw. die Bezahlung für die einzelnen Stunden ausschließlich in der Verantwortung der Trainer/in und dem Tanzpaar liegen.

Die Regelung, dass Nichtmitglieder in der „offenen Zumba Stunde“ teilnehmen entspricht unserer Regelung, dass Gäste in der Turniergruppe als Nichtmitglieder ebenfalls am Gruppenunterricht der Turnier-Trainer/in teilnehmen können und dafür mehr zahlen als die Turnierpaare.

Altenholz, den 02. November 2012

(Wolfgang Weiß, Vorsitzender)